



Abend:

Zeitung.

309.

Dienstag, am 27. December 1842.

Dresden und Leipzig, in Commission der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: R. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Reise = Schnitzel.

Von

H. Cl.

(Fortsetzung von Nr. 293 und 294.)

18.

Das rauschende Sprudeln der vorbeifahrenden riesigen Besprengungs-Fässer weckte einen zierlichen Schläfer, der, wahrscheinlich aus Mangel an Quartier, oder wegen dessen zu großer Entfernung, den Rest der vermuthlich im Sperl vertanzten Sommernacht auf dem Ecksteine eines schräg uns gegenüberliegenden Hauses verträumt hatte. Im elegantesten Ballstaate, den Hut zwischen den Knien, hatte er, geschlossenen Auges, mit verschränkten Armen, auf seinem anmuthigen Sandstein-Sopha von uns lange beliebdügelt, dagelassen, und als von den vorüberfahrenden Wasserwagen seine Tanz-Schuhe etwas stark bemorgenthaut wurden, sprang er auf, dehnte die auf seinem Polstersitz regellos zusammengeschobenen Gliedmaßen unter dreimaligem posaunenstoßähnlichen Gähnen auseinander, zählte den in der Westentasche noch befindlichen Cassenbestand, und kletterte in einen der vorbei eilenden Omnibus, die jetzt in allen Richtungen die immer lebendiger werdenden Straßen der Residenz zu durchkreuzen begannen.

Diese Omnibus stehen mit der ehemaligen Berliner Thor-Accise hinsichtlich der Ausdehnung und Verschönerung beider Stadt-Umgebungen, und in Bezug auf die Lebens-Annehmlichkeit der Einwohner in genauer

Parallele. Was in Berlin ein großherziger umsichtiger Finanzbeamter mit einem Federstriche, das that hier ein speculativer Kutscher mit einem Omnibus.

Erlauben Sie mir, mich in der Kürze darüber näher zu erklären. Zuerst also den Blick nach Berlin. Vor vielen Jahren war dort die abscheuliche Einrichtung, daß jeder ehrliche Mann, wenn er in eins der Thore der Stadt einfuhr, auch wenn er nur von einer kleinen Spazier-Fahrt heimkehrte, mit — um die landesherrliche Amtswürde aufrecht zu erhalten — etwas rauher Manier befragt ward, ob er etwas Accisbares bei sich führe. Auf die gewöhnlich verneinende Antwort erfolgte im fast befehlshaberischen Tone die Aufforderung, auszustiegen, und nun stieg einer der Böllner in den Wagen, durchstößerte die Kutsch-Kasten und Kissen, und gab nach richtigem Befund die Erlaubniß, weiter fahren zu dürfen. Wer dieser empörenden Quälerei sich nicht unterziehen wollte, kaufte sich mit einem Zwei- oder Viergroschen-Händedrucke los, woher es denn gekommen, daß in Berlin kein armer Thorschreiber gestorben ist. Die alten ehrlichen geheimen Ober-Finanz-, Kriegs- und Domainen-Räthe des damaligen General-Directorii schwuren bei ihrem ellenlangen Bopse, daß dieß die allerbeste Steuereinrichtung sey, ohne die, neben dem Stocke in der Armee, ein wohlorganisirter Staat gar nicht bestehen könne, und ein späterer, hellsehender Staatshaushalter zerbrach die Fesseln des verhaßten Steuer-Scandals mit kräftiger Hand auf ewige Zeiten. Dreizehn Millionen Menschen segnen den